

Der Schmerz

Ich kann sie kaum ertragen, diese Schmerzen
Ich durchschreite ihre unheiligen Hallen
Oft schon gestolpert, noch öfter gefallen
Und doch geh ich weiter mit blutendem Herzen

Satans Diener laufen umher, es sind Todesschatten
Sie verlachen mich, treiben mit mir Spott
Fragen: Wo ist er jetzt, euer großer Gott
Nun sieh, dass wir immer schon Recht hatten

Die Hallen der Folter, ein Weg ohne Ende
Der Sand der Zeit rieselt auf mich herab
Ich sehne mich nach einem ruhigen Grab
Doch auf diesem Weg gibt es keine Wende

Verdammt dazu, ihn immer weiter zu gehen
Mehr zu bluten, lauter zu schreien, endlose Qual
Den Weg Satans oder den nach Eden, ich hatte die Wahl
Ich war blind, konnte nicht die Wahrheit sehen

Nahm den falschen Weg, den Preis ich nun zahlen muss
Er ist zu hoch, Satan hat mich einmal mehr betrogen
Immer hintergangen, immer nur angelogen
Todesengel, wo bleibt dein erlösender Kuss?

Ich suche ihn immerfort, will weg von diesem Ort
Gott es tut mir Leid. Ob er's hört und mir verzeiht?
Die Halle der Schmerzen, beleuchtet von schwarzen Kerzen
Es gibt für mich kein Entrinnen, kann nur verlieren, nicht gewinnen.

© **Seelenschreiberin**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)